



**GRÜNE  
FRAKTION**  
IM RAT DER STADT HERNE

GRÜNE FRAKTION HERNE ☒ BAHNHOFSTR. 15A ☒ 44623 HERNE

An den  
Vorsitzenden des Ausschusses für Mobilität,  
Digitalisierung und Infrastruktur  
Herrn  
Roberto Gentilini  
über Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Frank Dudda  
Rathaus Herne

**Fraktionsgeschäftsstelle**  
Bahnhofstr. 15a  
44623 Herne  
Tel: +49 (2323) 951 000 3  
fraktion@gruene-herne.de  
www.gruene-herne.de

Herne, den 4.3.21

## **Ausbau der Ladesäuleninfrastruktur**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
die Grüne Fraktion bittet Sie, die folgenden Fragen in der nächsten Sitzung des Ausschusses beantworten zu lassen.

Langsam nimmt die Elektromobilität in Deutschland Fahrt auf. Von dem seitens der Bundesregierung erstmals in 2011 geäußertem Ziel von 1 Mio E-Autos bis 2020 ist man noch sehr weit entfernt, aber die Zulassungszahlen steigen. Dass Deutschland beim Umstieg auf die E-Mobilität weit hinter den eigenen Zielen herhinkt hat sicher eine Vielzahl von Gründen. Ein Grund ist die fehlende Ladeinfrastruktur. Wer heute ein E-Auto kauft, ist i.d.R. auf eine eigene Lademöglichkeit angewiesen. Das funktioniert gut bei kurzen Wegen; aber schon bei einer regionalen Mobilität wird die Nutzung eines E-fahrzeuges praktisch eingeschränkt. Es fehlen öffentlich zugängliche Ladepunkte.

Im Rahmen verschiedener Diskussionen und auch bei der Erstellung verschiedener Infrastrukturprojekten, wie zuletzt der Anlage eines „klimagerechten Parkplatzes“ an der Sportanlage in Wanne-Süd, wurde seitens der Verwaltung die Errichtung von Ladeinfrastruktur mit dem Hinweis auf zu leistungsschwache Stromnetze begründet. Dies trifft ja i.d.R. nur für Schnellladepunkte zu, die in der Tat leistungsfähigere Netze erfordern. Eine höhere Leistungsfähigkeit kann hier durch die Bewältigung von höheren Stromstärken gegeben sein oder auch durch eine intelligente Verbrauchssteuerung im Sinne eines Lastmanagements.

Seitens der Verwaltung ist auch immer dargelegt worden, dass man an dem Problem arbeiten würde und ein Gutachten bzgl. des Netzzustandes beauftragt sei.

Für eine leistungsstarke Ladesäuleninfrastruktur ist sicher eine sehr weitgehende Installation auf Parkplätzen und in Parkhäusern notwendig.

Hierzu stellen wir folgende Fragen:

1. Liegt das Gutachten inzwischen vor?
2. Wenn ja, wann wird es den bürgerschaftlichen Gremien vorgestellt?
3. In welchem Umfang sind Netzverstärkungen notwendig?
4. Sind die STWH als Stromnetzbetreiber in der Lage, ein Lastmanagement für z.B. Ladeinfrastruktur zu installieren?
5. Ist die Verwaltung im Gespräch mit privaten Betreibern von Parkanlagen, um diese für die Installation von Ladesäulen zu gewinnen?

Für die Grüne Fraktion



Rolf Ahrens